

Vertrauen als Fundament

Die Confida AG in Vaduz feiert dieses Jahr ihr 40-Jahre-Jubiläum

Es gab auch schwere Zeiten in der Geschichte der Confida AG. Alles in allem blickt die Geschäftsleitung aber auf gute Jahre zurück.

● VON JANINE KÖPFLI

Sie lachen und freuen sich über die Sonnenstrahlen, die die neuen Räumlichkeiten der Confida in ein angenehmes Licht tauchen. Die Geschäftsleitung und der Präsident des Verwaltungsrates haben gute Gründe, fröhlich zu sein. Erstens: Ein Geburtstag. Zweitens: Ein neues Logo. Und Drittens: Blaue Kunstwerke auf weissem Grund.

Stetiges Wachstum

Angefangen hat die Confida Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft im Herbst 1964 sehr klein. Peter Marxer, Mitgründer und heute Verwaltungsratspräsident, erinnert sich: «Es gab zwei Mitarbeiter – den Geschäftsführer und eine Sekretärin, die sich um eine professionelle Buchführung der Kunden kümmerten.» Mitte 1967 beschloss der Verwaltungsrat, neben der Buchhaltungs- eine Immobilienabteilung aufzubauen. «Das war es eigentlich, was die Confida bekannt machte», sagt Peter Marxer und ist überzeugt, dass dieser Bereich auch in Zu-



Von den Einsichten beeindruckt: Confida-Direktor Erich Bürzle und -Verwaltungsratspräsident Peter Marxer lassen sich vom Künstler Patrick Kaufmann (Mitte) die Spiegelglasobjekte erklären.

Foto: V.com/Beham

1/2 Vaterland

SAMSTAG, 31. JANUAR 2004

kunft erfolgreich sein wird. In den 70er Jahren erlebte die Confida einen «Wachstumsschub». Die Zahl der Mitarbeiter vergrösserte sich zusehends. Ende der 80er Jahre waren 95 Personen bei der Confida beschäftigt. Um die Grösse wieder etwas zu reduzie-

ren, wurde 1993 das gesamte Vermögensverwaltungsgeschäft an die neu gegründete Centrum Bank AG übertragen. Heute beschäftigt die Confida rund 40 Mitarbeiter, die sich auf die drei Geschäftsfelder Immobilien, Gestion (Betreuung von Gesellschaften



Zufrieden mit den letzten 40 Jahren: Confida-Spitze Erich Bürzle, Peter Marxer und Wolfgang Risch (v. l.).

und Unternehmen) und Wirtschaftsberatung konzentrieren. Peter Marxer muss gestehen, dass es neben den vielen erfolgreichen Jahren sehr wohl schwierigere Zeiten gab. «Besonders die letzten vier Jahre waren schwierig. Das hing aber nicht direkt mit der Confida, sondern vielmehr mit den Problemen des liechtensteinischen Finanzplatzes zusammen.» Nichtsdestotrotz ist Peter Marxer optimistisch und hofft auf eine erfolgreiche Zukunft.

Vertrauen schaffen

Das Fundament sei gelegt. Erich Bürzle, Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung, setzt es mit Vertrauen gleich: «Vertrauen wird einem aber nicht geschenkt, es muss vielmehr hart erarbeitet und immer wieder von neuem gerechtfertigt werden.» Es sei kein Zufall, dass Vertrauen im Namen Confida steckt, leitet es sich doch vom lateinischen *confidentia* ab. Auch das neue Firmenlogo soll die Wichtigkeit dieses Begriffs widerspiegeln, wie Erich Bürzle sagt: «Die drei Kernkompeten-

zen, dargestellt als drei Säulen, ruhen auf einem Fundament des Vertrauens.»

Kunst zum Geburtstag

Zum 40. Geburtstag machte sich die Confida selbst ein Geschenk: Sie mietete sich in neue Geschäftsräumlichkeiten in der Zollstrasse in Vaduz ein und gestaltete die Räume mit Bildwerken und Glasobjekten des Balzner Künstlers Patrick Kaufmann. «Die Confida möchte diesem jungen, aufstrebenden Künstler die Gelegenheit geben, einen Teil seiner Werke einem ausgesuchten Publikum näher bringen zu können», sagt Wolfgang Risch, Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung.

Die Ausstellung mit dem Titel «Einsicht» beinhaltet Werke in den Farben Blau und Orange sowie Kunstwerke mit Spiegelglas. Eine Erklärung des Künstlers: «Die Ausstellung bietet Einsicht in sich selbst, Einsicht in seine Umgebung, Einsicht in das Unsichtbare.»

2/2 Vaterland Samstag 31. Januar 2004